



HESSISCHER LANDTAG

09. 12. 2020

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

Fraktion der AfD

Respekt und Anerkennung für unsere Polizei/Einsatzkräfte – Einsatzkräfte sind kein Freiwild, sondern unser Garant für die innere Sicherheit

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag stellt fest, dass die hessischen Einsatzkräfte eine hervorragende Arbeit zum Schutze der Bürger und der öffentlichen Sicherheit leisten und von der Politik Dank, Respekt und Anerkennung im höchsten Maße verdienen. Besonders der Einsatz im „Dannenröder Forst“ ist sehr fordernd für alle eingesetzten Kräfte. Der Hessische Landtag dankt allen Einsatzkräften für ihren hervorragenden Einsatz.
2. Der Hessische Landtag bekräftigt, zu den hessischen Einsatzkräften zu stehen und sie mit aller Kraft gegen diejenigen zu verteidigen, die sie diskreditieren und sabotieren wollen.
3. Der Hessische Landtag verurteilt Übergriffe verbaler oder physischer Natur auf alle Einsatzkräfte und Solidarisierungen gegen sie auf das Schärfste.
4. Der Hessische Landtag konstatiert, dass einige der sog. „Aktivisten“ im Dannenröder Forst Links-/Ökoextremisten sind, die der Polizei bzw. den Einsatzkräften vorsätzlich und nachhaltig schaden wollen und auch nicht vor der Gefährdung von Leib und Leben zurückschrecken.
5. Der Hessische Landtag erklärt zum Schutze unserer Demokratie und unseres Rechtsstaates, jeder Art der Ablehnung sowie Hass und Hetze gegenüber unseren Einsatzkräften entgegenzutreten.
6. Der Hessische Landtag konstatiert, dass jeder Angriff auf Einsatzkräfte – sowohl im Dannenröder Forst, im Einsatz als auch privat – ein Angriff auf unseren Rechtsstaat ist und deshalb in besonderer Weise geahndet werden muss und niemals zu tolerieren ist.

Begründung:

Während der Rodungsarbeiten im Dannenröder Forst kam es vermehrt vor, dass sich Links-/Ökoextremisten gegen polizeiliche Maßnahmen und andere eingesetzte Einsatzkräfte erheblich zur Wehr setzten und sich Dritte mit ihnen solidarisierten. Mit Straf- und Gewalttaten sollten die Einsatzkräfte an der Ausübung ihrer Rechte und Pflichten, als Ordnungshüter und Garant für die innere Sicherheit, behindert werden. So kam es im Dannenröder Forst zu massiven Angriffen mit Steinen, Zwillen, Flaschen und Pyrotechnik. Wiederholt wurden Polizeibeamte verletzt. Auch wurden die Polizeibeamten in besonders herabwürdigender Weise mit Fäkalien und Urin beworfen und beschmutzt. Wegen versuchten Totschlags und Sachbeschädigung ermittelt die Polizei gegen einen der Aktivisten der Proteste im Dannenröder Forst, nachdem ein Gestell aus Baumstämmen gezielt in Richtung Polizeibeamte zum Einsturz gebracht wurde.

Wiesbaden, 9. Dezember 2020

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Dr. Frank Grobe